NRWs größte Fahrradmesse lädt zum Ausprobieren ein
25.02.2016

Beitrag zum Auftakt der Fahrrad Essen, die bis zum Sonntag, 28.02. ihre Tore für Besucher geöffnet hat. Nicht nur Informieren, sondern auch Ausprobieren steht dort auf dem Programm. Vom klassischen Rad über Trikes bis zum E-Bike gibt es jede Menge Möglichkeiten zum Testen. Kinder haben sogar einen eigenen Parcours. Richtig so, sagt Hockey-Olympiasiegerin Marion Rodewald, denn: Kinder fahren immer schlechter Rad.

Leadin
Gut vier Millionen Fahrräder werden in Deutschland pro Jahr verkauft und mit einem Branchenumsatz von knapp 2,2 Milliarden Euro wurde 2014 der höchste Wert in diesem Jahrtausend erreicht. Wohl auch deshalb freut sich die Branche auf die Fahrrad Essen, die am Donnerstag (25.02.) begonnen hat und die größte Fahrradmesse im einwohnerstärksten Bundesland NRW ist. Aus Essen berichtet Jörg Sauerwein:

Probier es doch einfach mal aus! So könnte das Motto der Fahrrad Essen auch lauten. Denn auf gleich drei verschiedenen Parcours haben die Besucher die Chance, die unterschiedlichsten Räder auszuprobieren. Zum Beispiel auf dem Jedermann-Parcours von Rainer Hovemann, der unter anderem jede Menge Trikes ? also Liegeräder auf drei Reifen ? im Programm hat.
O-TON Hovemann
Und einige dieser Dreiräder fallen auf, weil sie immer größere und auch immer dickere Reifen bekommen. Damit kommt man dann auch ganz leicht die Bordsteinkante hoch. Für die E-Bikes, also Fahrräder mit Elektromotor-Unterstützung, gibt es sogar einen eigenen Parcours. Gut eine halbe Million E-Bikes wurden im vergangenen Jahr verkauft ? Tendenz von Jahr zu Jahr steigend. Und der Leiter des RadClub Deutschland Heribert Heuschneider rechnet damit, dass es noch deutlich mehr werden können. Denn noch gebe es viele Menschen, die glauben, dass E-Bikes vor allem für alte Leute sind, die damit die fehlende Kraft ausgleichen wollen.
O-TON Heuschneider
Fahrspaß dank Elektroantrieb ? den gibt es inzwischen schon fast für jeden Fahrradtyp. Neben den zwei Teststrecken für die Großen gibt es in Essen auch einen Parcours für Kinder ? ganz im Sinne von Hockey-Olympiasiegerin Marion Rodewald. Denn die Sportwissenschaftlerin warnt: Die Kinder fahren heute viel schlechter Fahrrad als früher.
O-TON Rodewald
Deshalb ? nicht nur so früh wie möglich anfangen, wie es viele auch tun ? sondern auch so viel wie möglich regelmäßig Fahrrad fahren. Dann kommt der Spaß von ganz allein ? ob mit Elektromotor oder ohne.
JS Redaktion Essen.